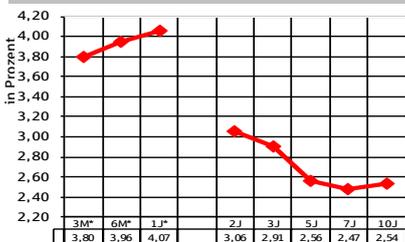


**Marktüberblick am 31.08.2023**

Stand: 8:55 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	15.891,93	-0,24 %	+14,14 %	Rendite 10J D *	2,54 %	+3 Bp	Dax-Future *	15.933,00
MDax *	27.520,30	-0,52 %	+9,57 %	Rendite 10J USA *	4,12 %	+0 Bp	S&P 500-Future	4527,50
SDax *	13.278,44	+0,15 %	+11,34 %	Rendite 10J UK *	4,43 %	+1 Bp	Nasdaq 100-Future	15505,00
TecDax*	3.154,47	-0,09 %	+7,99 %	Rendite 10J CH *	0,97 %	+2 Bp	Bund-Future	132,01
EuroStoxx 50 *	4.315,31	-0,26 %	+13,75 %	Rendite 10J Jap. *	0,65 %	+1 Bp	VDax *	14,98
Stoxx Europe 50 *	3.976,50	-0,25 %	+8,89 %	Umlaufrendite *	2,58 %	+0 Bp	Gold (\$/oz)	1944,69
EuroStoxx *	456,51	-0,19 %	+11,35 %	RexP *	432,79	-0,03 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	86,62
Dow Jones Ind. *	34.890,24	+0,11 %	+5,26 %	3-M-Euribor *	3,80 %	+2 Bp	Euro/US\$	1,0914
S&P 500 *	4.514,87	+0,38 %	+17,59 %	12-M-Euribor *	4,07 %	-1 Bp	Euro/Pfund	0,8584
Nasdaq Composite *	14.019,31	+0,54 %	+33,94 %	Swap 2J *	3,72 %	+2 Bp	Euro/CHF	0,9593
Topix	2.332,00	+0,80 %	+22,29 %	Swap 5J *	3,23 %	+2 Bp	Euro/Yen	159,28
MSCI Far East (ex Japan) *	509,05	+0,40 %	+0,67 %	Swap 10J *	3,12 %	+3 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	1,79
MSCI-World *	2.339,73	+0,32 %	+15,09 %	Swap 30J *	2,76 %	+2 Bp		* Vortag

**Charts (historische Kursentwicklung)**

**Zinsstruktur (Euribor\*/Bundesanleihen)**

**Marktbericht**

Frankfurt, 31. Aug (Reuters) - Am Donnerstag wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge höher starten. Am Mittwoch war er 0,2 Prozent tiefer bei 15.891,93 Punkten aus dem Handel gegangen. Am Donnerstag stehen die Protokolle der Juli-Zinssitzung der Europäischen Zentralbank im Fokus. Investoren erhoffen sich Aufschluss darüber, ob die Euro-Wächter auf ihrer kommenden Sitzung am 14. September die Zinsen erneut straffen werden. Beäugt werden diesbezüglich auch die vom EU-Statistikamt veröffentlichten Preisdaten für August. Von Reuters befragte Experten erwarten einen weiteren Rückgang der Inflationsrate auf 5,1 Prozent von 5,3 Prozent im Juli. Damit wäre die von der Europäischen Zentralbank angepeilte Marke von 2,0 Prozent jedoch noch immer weit weg. Aus den USA stehen unter anderem die Konsumausgaben und der Chicagoer Einkaufsmanager-Index an.

Die durch maue Konjunkturdaten gestärkten Hoffnungen auf eine Zinspause der US-Notenbank haben die Wall Street am Mittwoch über Wasser gehalten. Der Dow-Jones-Index der Standardwerte schloss 0,1 Prozent höher auf 34.890 Punkten. Der technologielastige Nasdaq rückte 0,5 Prozent auf 14.019 Punkte vor. Der breit gefasste S&P 500 legte 0,4 Prozent auf 4.514 Punkte zu. In der US-Privatwirtschaft wurden im August mit 177.000 weniger Arbeitsplätze geschaffen als prognostiziert. Die Investoren warten auf mit Spannung auf den offiziellen Arbeitsmarktbericht der US-Regierung am Freitag. Auch das US-Bruttoinlandsprodukt (BIP) stieg im zweiten Quartal mit aufs Jahr hochgerechnet 2,1 Prozent weniger stark als gedacht. Die schwächeren Daten stützten die Kurse an den Börsen. Für September rechnet die Mehrheit der Marktteilnehmer mit einer Zinspause der Fed, während sie noch gespalten sind, ob es im November einen erneuten Stillstand oder eine Erhöhung geben könnte. Der andere Unsicherheitsfaktor neben der Zinsentwicklung ist China. Mit Enttäuschung aufgenommene Konjunkturdaten haben die Anleger am Donnerstag vom chinesischen Aktienmarkt ferngehalten. Die Börse in Shanghai verlor 0,6 Prozent. Der Index der wichtigsten Unternehmen in Shanghai und Shenzhen gab 0,5 Prozent nach. Chinas Wirtschaftstätigkeit im verarbeitenden Gewerbe ist offiziellen Angaben zufolge den fünften Monat in Folge rückläufig. Auch das nicht-verarbeitende Gewerbe verlor im August weiter an Schwung. Deutlich bergauf ging es dagegen an der japanischen Börse. Der 225 Werte umfassende Nikkei-Index legte zeitweise 1,1 Prozent auf 32.692 Punkte zu. Der breiter gefasste Topix-Index stieg um bis zu ein Prozent.

**Wirtschaftsdaten heute**

EWU, FR, IT, NL: Verbraucherpreise HVPI (Aug)

EWU: Arbeitslosenquote (Jul)

DE: Einzelhandelsumsatz (Jul), Arbeitslosenquote (Aug)

USA: Deflator des privaten Konsums (Jul), Persönliche Einnahmen (Jul), Private Konsumausgaben (Jul), Einkaufsmanagerindex Chicago (Aug)

**Unternehmensdaten heute**

DZ Bank, Nord LB, Sto, UBS (Q2), Broadcom (Q3)

**Weitere wichtige Termine heute**

Zusammenfassung der EZB-Ratssitzung vom 27.7.2023

Jahreskonferenz der Versicherungsaufsicht der BaFin, Bonn

**Disclaimer**

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.